



Jetzt ist klar, wer im Oktober 2007 dieses Loch in die Sakristei-Mauer der Schwazer Spitalkirche riss – ein 13-Jähriger. Foto: Zoom-Tirol

13-Jähriger riss in Kirche Mauer ein

Schwaz – Erfolg für die Schwazer Polizei: Die Beamten konnten jetzt eine zehnköpfige Jugendbande ausforschen, die seit Sommer rund 40 Straftaten begangen haben soll. Der Rädelsführer ist erst 13 Jahre alt.

Aufgeflogen sind die Verdächtigen Ende Februar: „Wir haben bei einer Pkw-Kontrolle Einbruchswerkzeug sichergestellt“, erinnert sich Ermittler Stefan Erlacher.

Zunächst schwiegen die Verdächtigen eisern. Doch dann begannen sie doch zu plaudern. So soll der 13-jährige Anführer sogar ein Loch

in eine Kirchenmauer geschlagen haben, um in eine Sakristei zu gelangen. Eine Spritztour mit einem Bagger geht ebenfalls auf das Konto der einheimischen Jugendlichen.

Die Ermittler erfuhren auch, warum im Herbst in der Terfener Kirche die Äpfel einer Erntedankkrone angebissen waren: „Die Jugendlichen hatten Durst“, schmunzelt Erlacher. Unterm Strich dürfte die Bande für 27 Einbrüche (davon 12 Opferstöcke), vier Versuche, zwei Diebstähle und drei Spritztouren mit Autos verantwortlich sein. (TT)